



MISS-ASIA-KÖNIG Donghua Li mit den 18 Miss-Asia-Kandidatinnen auf dem Titlis, seinem Lieblingsberg in der Schweiz.

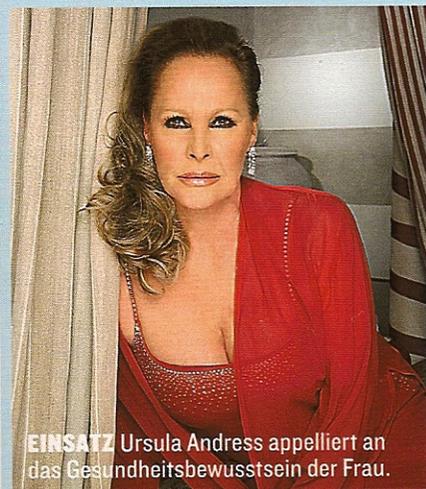
DONGHUA LI

Spagat für ein Krönchen

► Vom Olympiasieger zum Missen-König: **Donghua Li**, 40, organisiert die erste Miss-Asia-Wahl in der Schweiz – gemeinsam mit Asianet: «Bei uns leben so viele schöne Asiatinnen. Sie verdienen eine Krone.» Beim Fototermin posieren die 18 Kandidatinnen mit dem Kunstturn-Weltmeister vor einer der prachtvollsten helvetischen Kulissen: dem Titlis. Die meisten der jungen

Beautys sind in der Schweiz aufgewachsen. Einzig manche ihrer Hobbys erinnern an die alte Heimat: Karate, Tempeltanz, Akrobatik. Die Mongolin Erdenesuvd Baterdene, 18, trat schon als Schlangemensch auf. Als Kind hat sie eine Zirkusschule besucht. Jetzt in Bern eine Lehre als Verkäuferin abgeschlossen. «Verknoten werde ich mich bei der Miss-Wahl aber nicht.» Die

Schönheiten präsentieren sich am 18. Oktober im Grand Casino Basel. Könnte das für Donghua Li eine Gelegenheit sein, nach einer neuen Liebe Ausschau zu halten? Vor Kurzem hat er sich von seiner Freundin getrennt. «Nein, ich bin seit ein paar Wochen schon wieder in festen Händen», sagt er. «Sie ist Chinesin, aber keine Miss-Asia-Kandidatin.» **KATJA RICHARD**



EINSATZ Ursula Andress appelliert an das Gesundheitsbewusstsein der Frau.

URSULA ANDRESS

Ex-Bondgirl kämpft gegen Knochenschwund

► Als Muscheltaucherin Honey Ryder bezirzte sie 1962 im knappen Bikini Sean Connery alias James Bond. Heute lebt **Ursula Andress**, 72, auf einem Landsitz in der Nähe von Rom und widmet sich dort vor allem ihrem Garten. Keine Selbstverständlichkeit für die grosse Diva. Denn dem einstigen Sex-Symbol wurde beim routinemässigen Check-up Osteoporose diagnostiziert. «Ich war im ersten Moment schockiert, dachte, dass ich die Lust am Leben verliere.» Mit Hilfe ihres Arztes habe sie aber entsprechende Schritte unternommen, um die Knochenkrankheit zu behandeln und ihre Lebensweise umzustellen. «Osteoporose ist wie ein stiller Dieb. Man kann ihn in Schach halten», sagt die gebürtige Bernerin. Um anderen Frauen zu helfen, engagiert sich die Filmlegende nun für das Projekt «Timeless Women». Andress: «Ich will so alle Frauen über 55 ermutigen, sich bei ihrem Arzt rechtzeitig durchchecken zu lassen.» **RENÉ HAENIG**